

	<p>Objekt: Glocke mit Ritzverzierungen</p> <p>Museum: Westfälisches Glockenmuseum Gescher Lindenstraße 2 48712 Gescher 02542 7144 koch@gescher.de</p> <p>Sammlung: Kirchenglocken</p> <p>Inventarnummer: 1994/1</p>
--	---

Beschreibung

Glocke mit stark abfallender Haube (Übergangsform) mit umlaufendem einfachen Zierring auf dem Walm. Auf der Schulter bis zum Schlagring befindet sich ein Ritzdekor. Dargestellt sind friesartig angeordnet: Ein Drache, vier unterschiedlich große Ringe von der Haube bis zum Walm, ein florales Motiv in Form eines Pflanzenstiels mit Blättern und Blüten (Wurzel Jesse?), ein weiteres florales Motiv (Lebensbaum?) sowie ein Rautengitter.

Die Glocke besitzt eine 6-Henkel-Krone mit großer Mittelöse. Die Henkel sind rund und ohne Verzierungen. In der Mitte der Mittelöse befindet sich restliche Bronze aus dem Zulauf beim Glockenguss.

Die Verzierungen dieser Glocke sind in einer Ritztechnik auf die Falsche Glocke aufgebracht worden. Ihre Bedeutung ist immer noch ungeklärt. Eindeutig christliche Symbole, wie ein Kreuz oder Heiligendarstellungen, fehlen. Möglicherweise sind der Lebensbaum, die Wurzel Jesse und ein Drache dargestellt. Als Symbol des Bösen könnte das Drachenmotiv als Sieg des Christentums gedeutet werden, da der Drache jetzt mit dem Klang einer geweihten Glocke das Christentum verkünden muss.

Schlagton: fis² -7

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe: 83 cm; Durchmesser: 80 cm; Gewicht:
ca. 100 kg

Ereignisse

Hergestellt

wann

13. Jahrhundert

wer
wo
Wurde genutzt wann
wer
wo Petzen (Bückeberg)

Schlagworte

- Bronze
- Glocke
- Ritzdekor